

ISLE OF SKYE RAILWAY GAZETTE

Ausgabe Nr. 4

Lohr, 21.10.2009

Vom 16. bis 18. Oktober 2009 fand nun zum zweiten Mal die britische Bahn und Modellbahn Convention statt.

Die Anzahl der Module hat sich erfreulicherweise vermehrt, doch leider sind wir immer noch nur drei Modulbauer. Wir würden uns aber sehr über weitere Mitstreiter freuen.

Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Module wurde diesmal mehr Zeit für den Aufbau benötigt, so dass erst am Samstag Morgen mit dem Einrichten der Telefonanlage sowie dem Zuweisen der Frachtzettel begonnen werden konnte. Dies tat dem Fahrspass anschließend aber keinem Abbruch. Nachdem die vorgenannten Tätigkeiten erledigt waren, konnte mit dem Fahrplanbetrieb begonnen werden. Dieser lief meiner Meinung nach recht reibungslos was den Ablauf betraf. Bei den Fahrzeugen dagegen zeigte sich das im Bezug auf Fahreigenschaften britische N Dampflokomotiven nicht unbedingt aus der Schachtel direkt im Anlageneinsatz bewähren, sondern eine gewisse Überarbeitung und Reinigung bedürfen. Bei den Diesellokomotiven und Triebwagen von Graham Farish dagegen kann gesagt werden, dass diese so wie sie aus der Schachtel kommen ohne weiteres direkt in den Betriebseinsatz übernommen werden können. Leider konnten wir keine der neuesten Graham Farish Dampflokomotiven wie die Jubilee oder die Rebuilt Scot testen. Für meinen Teil werde ich mich in der nächsten Zeit bei Neuanschaffungen etwas vermehrt auf Diesellokomotiven der 60er/70er Jahre konzentrieren. Ein Class 108er DMU und eine Class 24 in grün sind ja schon vorbestellt. Aber ich denke momentan darüber nach mir noch eine Class 20 in blau sowie evtl. eine Class 24 ebenfalls in blau zuzulegen. Der Hintergrund ist, dass ich mir vorstellen kann, dass ein Ausstellungsbetrieb mit Dieseltriebwagen und Dieselloks uns personaltechnisch doch etwas entlasten kann.

Was sich als schöner Blickfang zeigte war das entstehende Motiv Power Depot von Andreas, das zwar nicht in Schottland angesiedelt ist, sondern an der Cambrian Line. Aber dennoch zukünftigen Modularrangements einige betrieblich interessante Aspekte beschern wird. Leider war es noch nicht richtig einsatzbereit, aber gut Ding will Weile haben. Und was in Lohr zusehen war, macht Lust auf mehr. Auch bei den Triebfahrzeugen konnte einiges bestaunt werden. So konnte neben zwei Class 108 DMU's auch der brandneue Class 150 DMU im Einsatz bestaunt werden, dank dem Schwager von Andreas. Dieser hatte auch zwei weitere Class 37 in seinem Gepäck, wovon eine von ihm komplett umlackiert worden war und nur noch auf seine Beschriftung wartet, daneben hatte Matthias aber auch einiges an gealtertem Rollmaterial dabei, dessen Verwitterung in den Augen der Teilnehmer sehr realistisch wirkte. Auf der nächsten Seite möchte ich Ihnen nun ein paar Bilder vom Treffen zeigen.

Slainte

Markus Ruß

CME IoS Railway



Torsten beim bedienen des Fiddle Yards



Diesel Power im Cambrian Road Motiv Power Depot